

ANA schickt Flugzeug mit guten Wünschen nach Tokio

Mit einer traditionellen Zeremonie am Gate des Frankfurter Flughafens verabschiedete die japanische Fluggesellschaft in der Star Alliance ihre Gäste am Dienstagabend in einem besonderen Flugzeug / Spenden und Wunschkarten zum Tanabata-Fest

Tokio, Frankfurt (21. Juli 2011)

Mehr als vier Monate nach der Erdbeben- und Tsunami-Katastrophe in Japan ebbt die Welle der Hilfsbereitschaft für das Land des Lächelns noch längst nicht ab: Wie zahlreiche internationale und auch viele japanische Unternehmen engagiert sich auch ANA, die japanische Fluggesellschaft in der Star Alliance, für alle Opfer der Katastrophe. Ein Interkontinentalflugzeug der Airline, versehen mit der Aufschrift „Forward together as one Japan“ ist seit Ende April auf dem Streckennetz der ANA unterwegs – in dieser Woche war die Boeing B777 erstmals in Frankfurt.

Am Flughafen Frankfurt wurden die nach Tokio abfliegenden Gäste am Dienstag mit einer Zeremonie verabschiedet, die eng im Zusammenhang mit dem Tanabata-Fest in Japan steht, das im Juli gefeiert wird: Die Gäste konnten am Gate ihre guten Wünsche für sich persönlich, für Japan und die dort lebenden Menschen auf kleinen Karten notieren. Sie wurden dann an einen Bambus-Baum gehängt und gehen – hoffentlich – in Erfüllung. Zudem hatte ANA am Gate eine Box für Spenden aufgestellt, mit denen Gäste der ANA und weiterer Airlines ganz konkret helfen konnten. Die Wunsch-Karten und die Box wurden der Crew kurz vor dem Start mit nach Japan gegeben.

Umrahmt wurde die Veranstaltung von japanischen Mitarbeiterinnen der ANA, die im Yukata, dem traditionellen japanischen Sommer-Kimono, den Gästen grünen Tee servierten.





Die Ankunft der Boeing B777 mit der Solidaritätsbekundung „Forward together as one Japan“ feierte ANA mit einem Gate-Event.

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an der IATA-Passagierstatistik die weltweit zehntgrößte Fluggesellschaft. Die Airline ist weltweit Erstkunde bei Boeing für die neue Flugzeuggeneration B787 „Dreamliner“. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, München, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA bietet auf der Strecke Frankfurt–Tokio mit dem neuen Bordprodukt „Inspiration of Japan“ eine First-, eine Business- und eine Economy Class an, die in ihrer Klasse jeweils Maßstäbe setzen. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:

bprc.

BPRC Burkard PR Consulting

ANA Deutschland

Matthias Burkard

**Akira Nakamura,
Maria Petalidou**

Telefon: 089 – 3303 7489 10
burkard@bprc.de

Telefon: 069 - 29 976 - 0
www.anaskyweb.com